

Mai/Juni 2018

Hildburgen Wochenende auf Helgoland 30. Mai bis 5. Juni 2018

Seit 2005 wird einmal im Jahr von einem Hildburgen-Paar ein Wochenende in seinem Umfeld organisiert. Da ziemlich alle bereits aktiv waren, kam der am weitesten entfernt wohnende ins Gespräch und entgegen allen Erwartungen wurde dem weit entfernten Ort Helgoland zugestimmt. Man war sich einig, bei der Entfernung geht das nicht nur über ein Wochenende, es muss mindestens je 1 Tag für An- und Abreise zugezählt werden, so dass es für die meisten 7 Tage wurden. Mit 28 Teilnehmern war dieses Treffen so gut besucht wie die vorhergehenden.

Mittwoch 30.5. 23 Personen reisten heute in Cuxhaven an, man fand sich im **Hotel Stadt Cuxhaven** ein und traf sich zum Abendessen im Fischlokal **Hus, op'n Diek** auf der Terrasse.

Donnerstag 31.5. Nach gutem Frühstück erfolgte das Einschiffen auf die **MS Helgoland**, dem neuen Fährschiff für über 1000 Passagiere, für uns Ing. umweltgerecht mit Gasantrieb LNG ausgestattet. Nach 2 1/4 Std. Fahrzeit warteten am Kai unsere Gastgeber Raudi mit Nati sowie die vorher angereisten: Poldi, Arcus mit Klaudia. Es landeten an, jeweils mit Gattinnen, die Bundesbrüder: Titus, Süff, Rips, Lex, Marius, Ohm, Specht, Tango, Plus, Ebbi, Fin, sowie als Single Cäsar. Die Damen wurden mit einem Piccolo, die Herren mit einem Küstennebel begrüßt. Für die Gepäckfrachtsparer hatte Raudi zwei Kofferkarren besorgt. Der Tross marschierte zu den Hotels **Hanseat, Quisisana** und **Seebad**, nebeneinander und direkt am Hafen. Auf dem Hafenplatz vor den Hotels stand eine Sitzgelegenheit für mindestens 40 Personen, eine große **Rote Bank**, die wird zum Treffpunkt für den gesamten Aufenthalt erklärt. Nach dem Einchecken lädt Raudi ein zu einem Spaziergang, in der **Bunten Kuh** nahm man einen Drink, über den Südhafen erklimmen wir das Oberland, Abendessen im **Hamburger**. In Raudis Stammlokal **Windjammer** endet der Tag mit einem Absacker. Das Wetter war super, zwar nur etwa 21° Lufttemperatur aber kein Wind und viel Sonne.

Freitag 1.6. Das Wetter ist schön wie gestern. Nach dem Frühstück Treffpunkt Rote Bank und Fahrt mit dem Aufzug auf das **Oberland** zur gemütlichen Rundwanderung, an Schrebergärten vorbei, in einem wehte eine Fahne mit Hildburgia Farben, zur **Langen Anna**. Am Weg aufgestellte Pyramiden informieren über Helgolands Geschichte und aktuelle Sehenswürdigkeiten. Auf den Felsen und Klippen waren Möwen, Basstölpel und andere Seevögel aus nächster Nähe zu bewundern. Die Wanderung endet im Cafe Krebs, zu Fuß geht es über Treppen wieder in das Unterland. Um 16 Uhr wieder Treffen an der Roten Bank zur Fahrt mit dem Shuttle-Boot auf die **Düne**. Nach einem kleinen Spaziergang zum **Dünen Restaurant**, als Abendessen gab es eine Helgoländer Paella.

Samstag 2.6. Heute ist es früh sehr neblig, erst am Nachmittag wird es etwas sonniger. An der Roten Bank erleben wir Start und Wechsel des **Staffellaufes** div. Schüler und Lehrer aus Schulen vom Festland. 10.30 Uhr Aufbruch zur Besichtigung des **Heimatmuseums**. An-schließend nutzen wir die Zeit zum Bummel durch die kleinen Gässchen und genießen die teuren Nordsee-Krabben-Brötchen. Mittag wird traditionsgemäß ein Convent abgehalten und Raudi erhält neben dem Dank auch ein Präsent für seine im Vergleich zu anderen Treffen doch etwas größere Organisationsleistung. Die Damen machen einen Spaziergang. Ab 16.45 Uhr erfolgt die **Bunkerführung mit Rolf Blädel**. Er erfreut uns mit seiner schönen Friesenaussprache und vermittelt viele Details über die Kriegseleistungen und Verrücktheiten des damaligen NS Regimes. Anschließend treffen wir uns zum **Knieperessen**, (Scheren des Taschenkrebses) einem typ. Helgoländer Essen, im Oberland im Restaurant **Seehund**. Mehr als die Hälfte haben es probiert, das Essen ist sehr arbeitsintensiv.

Sonntag 3.6. Das Wetter ist erst etwas feuchtnblig, wird aber dann besser und nachmittags wieder sonnig. Um 10 Uhr geht es wieder auf die **Düne**, Große Rundwanderung mit **Rolf Blädel** der wieder sehr viel über die Geschichte der Düne, die Pflege von Robben und Seehunden sowie diverser über Gestein und seine archäologische Herkunft sagen kann. In einer Bucht sehen wir zunächst 6 **Seehunde**, später dann die Helgoländer **Kegelrobber**. Der Abschluss findet auf der Terrasse vom **Dünen Restaurant** statt. Zum Abendessen treffen wir uns im Restaurant **Kooge** auf dem Oberland.

Montag 4.6. Das Wetter ist wieder besser. Nach dem Auschecken macht der größte Teil der Mannschaft einen Spaziergang zur **Südwest Küste**. Souvenirs und zollfreie Tabakwaren und Alkoholika werden noch ergänzt. Um 16.15 Uhr, Rote Bank zum gemeinsamen Marsch zum Schiff MS Helgoland zur Übernachtung in Cuxhaven. Die Rückreise beginnt pünktlich bei spiegelglatter See. 16 Personen finden sich am **Hus, op'n Diek** ein um nochmals gut Fisch zu essen.

Dienstag 5.6. Schönes Wetter, jeder checkt individuell aus und tritt Heim- oder Weiterreise an.

Es war wieder ein schönes Hildburgia Erlebnis.
Der Dank gilt den Organisatoren Raudi und Nati, die sich nicht 2 sondern nahezu 5 Tage um uns gekümmert haben und bleibende positive Erinnerungen in uns hinterließen.

Rips, Nördlingen 07.06.2018



Damit fährt man nach Helgoland ohne, wie den meisten bekannt, auf Boote umsteigen zu müssen.



Die Rote Bank



Warten auf das Boot zur Düne



Dünenrundgang



Das ist Knieper



Auch da waren wir...

Bilder von: Lex, Marius, Fin, Rips